



16. Oktober 2018

Bericht

über die am Montag, den 17. September 2018 abgehaltene
48. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Egg

Anwesende: Bürgermeister Dr. Paul Sutterlüty als Vorsitzender
sowie 22 weitere Mitglieder der Gemeindevertretung und 1 Ersatzmitglied

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Hotelprojekt Schetteregg – Präsentation aktueller Planungsstand
3. Umwidmungen:
GST 4786/4 u. 4786/5 – Fetz u. Hammerer, Wieshalde (Beschluss Auflageverfahren – Gesamt- und Teilfläche in BM-L)
GST 7180/2 – Kühne, Schmarütte (Beschluss Auflageverfahren – Teilfläche in BM-L)
4. Vergabe Gewerke Neubau Mittelschule Egg (Beschluss)
5. Erwerb Grundfläche GST 1188/1, KG Egg (Teilfläche)
6. Entgelte für Verpflegung an Schulen – Erhöhung ab 09/2018 (Beschluss)
7. Berichte aus Gemeindevorstand
8. Mitteilungen
9. Genehmigung der Niederschrift der 47. Sitzung
10. Allfälliges

Verlauf und Beschlussfassungen

Vor Einstieg in die Tagesordnung setzt der Vorsitzende den TOP 6 von der Tagesordnung gemäß § 41 Abs. 1 des Gemeindegesetzes ab. Die Behandlung dieser Thematik soll im Rahmen der Festlegung der Gebühren und Entgelte 2019 in der November-Sitzung des Gremiums erfolgen.

1.) Eröffnung und Begrüßung

Bgm. Dr. Paul Sutterlüty eröffnet als Vorsitzender die 48. Sitzung des Gremiums, begrüßt alle erschienenen Mitglieder sowie die ZuhörerInnen, gibt die Entschuldigung bekannt und hält die gegebene Beschlussfähigkeit fest.

Weitere Grußworte richtet er an die zu TOP 2 anwesenden Dr. Carmen Can, Heinz Hämmerle und Architekt DI Philip Lutz, die – wie in der Juli-Sitzung bereits angekündigte – die Vorstellung des Projektes „Fuchsegg Lodge Resort“ unter TOP 2 der Tagesordnung vornehmen werden.

2.) Projektvorstellung „Fuchsegg Lodge Resort“

Einleitend erläutert Heinz Hämmerle die Beweggründe seinerseits bzw. seiner Familie für die Realisierung eines solchen Projektes in Schetteregg:

Mit Blick in die Vergangenheit sind eine tiefe Beziehung zum Ort und viele positive Erfahrungen aus bald 50 Jahren der Nutzung als Ferienwohnsitz nach seinen Worten die Beweggründe. Mit Blick in die Zukunft sieht er im Projekt einen großen Entwicklungsschritt für das Gebiet Schetteregg in orts- und landschaftsbildnerisch verträglicher Konzeption.

Dr. Carmen Can erläutert in weiterer Folge anhand einer Präsentation die Projektidee und die Eckdaten des Konzeptes – in Stichworten:

- Schetteregg als Tagungs-/Seminarort - qualitativ und ansprechend
- Start der Projektüberlegungen im Jahr 2016, geplanter Baubeginn Frühjahr 2019, Soft-Eröffnung im Sommer 2020
- Nachhaltige Naturlodge für Ferien- und Tagungsgäste auf 4*-Niveau mit 30 Zimmereinheiten und damit 60 warmen Betten als eigentümergeführter Ganzjahresbetrieb
- Bauvolumen auf sechs Häuser aufgeteilt, dessen Zentrum der „Treffraum“ bildet
- „Treffraum“: Raum für geselliges Miteinander und inspirierende Tagungen in öffentlich zugänglichem Gasthaus mit Tagesbar
- Zielgruppe bilden in der Ferienzeit und an Wochenenden drei Generationen mit Familien von klein bis groß, in Zwischenzeiten Tagungsgäste, Unternehmen und Cliquen.
- Der Fokus liegt auf einer ganzjährigen Vermittlung des Naturerlebensraumes Schetteregg (Erleben der Jahreszeiten, der 3-Stufen-Landwirtschaft, der Bewegung im Freien und genussvollen Lebenskunst umgeben von Vorarlberger Holzbauarchitektur).

Arch. DI Philip Lutz (Büro Lutz u. Ludescher) veranschaulicht die baulichen Maßnahmen:

Ausgehend vom räumlichen Umfeld wurde das Siedlungsmuster „Vorsäss“ im Projekt weitergeführt. Dies betrifft sowohl die Gebäudeform als langgestreckte Gebäude mit Satteldach, als auch deren optische Erscheinung mit schlicht Holz verkleideten Fassaden.

Die sechs, max. dreigeschossigen Bauvolumen umfassen den „Treffraum“, die „Tenn“ (ein Park-, Lager- und Infrastrukturgebäude), ein „Saunahaus“ sowie drei Wohnhäuser - alle in lockerer Anordnung in Nord-Süd-Ausrichtung mit Wegen als Verbindung zwischen diesen.

In der Diskussion werden folgende Statements abgegeben (in Stichworten, auch unter Einbeziehung von Zuhörern):

- Glücksfall einer Unternehmerfamilie, die nicht anonym mit Gewinnmaximierungsabsicht, sondern authentisch mit Bezug zum Standort investiert und selbst auch den Betrieb führen will
- Tourismus gesamthaft in der Region und speziell in Egg hat Bedarf am Ausbau der Bettenkapazität im 4*-Sektor
- Konzeption nimmt sichtbar starken Bezug auf Umfeld, bauliche Kubaturen betten sich zurückhaltend in Landschaft ein
- Historische Chance zur Weiterentwicklung im Tourismusbereich – auch im Hinblick auf die Schaffung von Arbeitsplätzen und Erhalt und Ausbau der Wertschöpfung aus Ort und Region
- Gratulation zum Bekenntnis Standort Schetteregg und zum unternehmerischen Mut der Betreiber
- Appell zu weiterführenden Überlegungen im Hinblick auf die Wärmeversorgung des Projektes (Nutzung Biomasse vor Ort)

Der Vorsitzende dankt abschließend den Gästen für die Präsentation des Projektes und fasst das aus dem heutigen Stimmungsbild ableitbare, große Interesse der Gemeinde an der Umsetzung des Projektes zusammen. Es gelte nun noch einige Detailfragen zu klären, dann die Behördenver-

fahren einzuleiten und auf eine Eröffnung der „Fuchsegg-Lodge“ in heute skizzierter Form in zwei Jahren hinzuarbeiten.

3.) Umwidmungen

GST 4786/4 u. 4786/5 (Fetz u. Hammerer, Wieshalde):

Während des in letzter Sitzung beschlossenen Auflageverfahrens gingen die vorgesehene Umwidmung befürwortende Stellungnahmen des Amtssachverständigen für Raumplanung, Landschaftsschutz und Baugestaltung sowie der geologischen Amtssachverständigen ein. Diese werden der Gemeindevertretung durch den Vorsitzenden vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht. Nachbarn erhoben keine Einwendungen gegen die beantragten Änderungen des Flächenwidmungsplanes.

Die Gemeindevertretung beschließt daher mit einstimmigem Votum, gleichlautend zum Auflageverfahren die Gesamtfläche der GST 4786/5 von 1.005 m² sowie eine Teilfläche der GST 4786/4 von ca. 259 m² von „Freifläche Landwirtschaftsgebiet“ in „Baufläche Mischgebiet mit Bauwerken für land- und forstwirtschaftliche Zwecke“ umzuwidmen.

GST 7180/2 (Kühne u. Dür, Schmarütte):

Während des Auflageverfahrens nahm der Amtssachverständige für Raumplanung, Landschaftsschutz und Baugestaltung zum Antrag befürwortend Stellung – sein Schreiben wird der Gemeindevertretung durch den Vorsitzenden vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht. Weitere Stellungnahmen oder Einwendungen langten nicht ein.

Der Antrag auf, dem Auflageverfahren entsprechende Umwidmung einer Teilfläche von ca. 262 m² der GST 7180/2 von „Freifläche Landwirtschaftsgebiet“ in „Baufläche Mischgebiet mit Bauwerken für land- und forstwirtschaftliche Zwecke“ findet einhellige Zustimmung des Gremiums. GV Kurt Waldner hat sich wegen Befangenheit der Stimme enthalten.

4.) Vergabe Gewerke Neubau Mittelschule Egg

Vize-Bgm. Karl-Heinz Zündel erläutert als Projektleiter die Vergabevorschläge (alle Beträge exkl. USt.):

Nachtrag Gewerk „Erdarbeiten“:

Die Nachträge beinhalten Mehraufwände aufgrund Verschiebungen zwischen Gewerken (Einsparungen im Spezialtiefbau) und geotechnischen Unwägbarkeiten, die zum frühen Zeitpunkt der Gewerkausschreibung nicht vorhersehbar waren. Von den angemeldeten Nachforderungen wurden durch die Projektleitung ca. 29 % anerkannt.

Mit einstimmigem Beschluss werden, dem Vorschlag der Projektleitung folgend, Nachträge der Fa. Gebr. Haider GmbH, Großraming, in Höhe von € 152.421,48 genehmigt.

Gewerk „Brandschutzelemente – Sondertüren innen“

Aufgrund der Sonderanforderungen und des damit eingeschränkten Anbieterkreises ging trotz EU-weiter Ausschreibung nur ein Angebot ein – die Vergabe an die Fa. Jos. Berchtold AG, CH-Zürich, zum Angebotspreis von € 87.474,60 wird mit einstimmigem Votum gutgeheißen.

Lt. aktueller Baubuchhaltung wird die Kostenschätzung um ca. 1,3 % oder € 262.860,63 unterschritten – dies bei einem Vergabestand von 87,1 % und einem Abrechnungsstand von 51,7 % in Bezug auf die Gesamt-Kostenschätzung.

Der Vorsitzende dankt dem Projektleiter für seinen Einsatz in der Umsetzung des Projektes.

5.) Erwerb Grundfläche

Die für die Errichtung des Löschwasserbehälters Gorban erforderliche Teilfläche der GST 1188/1, die nunmehrige GST 11294, umfasst 162 m². Analog dem am ursprünglich vorgesehenen Standort vereinbarten Grundpreis, wird ein Kauf der Grundfläche um € 60,--/m² vorgeschlagen.

Dem Kauf stimmt die Gemeindevertretung in beschriebener Weise mit einmütigem Votum zu.

6.) Entgelte für Verpflegung an Schulen – Erhöhung ab 09/2018

Von der Tagesordnung abgesetzt (siehe Einleitung)

7.) Berichte aus Gemeindevorstand

Der Vorsitzende erläutert Beschlüsse und Besprechungsinhalte der 44. Sitzung des Gemeindevorstandes, die am 10.09.2018 stattgefunden hat:

- Bewilligung dreier Grundteilungen und zweier Abstandsnachsichten
- Erteilung einer Ausnahmegewilligung vom Bebauungsplan Wieshalde
- Kenntnisnahme von Dringlichkeitsvergaben des Bürgermeisters im Projekt „Neubau Mittelschule“, von Planungen zum Neubau und Verbreiterung der „Taubenbrücke“ sowie von Bauungsstudien für das Park-Areal
- Übernahme eines Interessentenbeitrages für Maßnahmen im Rutschungsgebiet Roßschwende (mit Erläuterung der bereits umgesetzten bzw. in Umsetzung befindlichen Maßnahmen)

In Beantwortung einer Anfrage weist der Vorsitzende darauf hin, dass sich die angesprochene Bauungsstudie nur auf den Bereich des Park-Areals, nicht aber auf den Uferbereich vis-a-vis bezieht und die Planung für diesen Uferbereich durch die Wildbachverbauung erfolgt.

8.) Mitteilungen (in Stichworten)

Allgemein – Bgm. Dr. Paul Sutterlüty:

- Ergebnisse von Radarmessungen an der L29 im Zentrum Großdorf, an der Steinebacher und an der Rainer Straße (zusammengefasst haben je nach Straßenzug zwischen 43 – 78 % aller kontrollierten Verkehrsteilnehmer die zulässigen Geschwindigkeitsbeschränkungen überschritten) – mit den Ergebnissen wird sich der Verkehrsausschuss im Detail befassen
- Umsetzung des Projektes „Drehmoment“ im Kreisverkehr Pfister – für das erste Kunst-Projekt konnte mit der Fa. Simma electronic GmbH ein Käufer gewonnen werden, die Ausführung konnte daher beauftragt werden, die Umsetzung erfolgt im Lauf des Jahres 2019
- Feuerwehr-/Ärztelhaus: die laufende Projektumsetzung durch Bregenzerwälder Firmen befindet sich aktuell im Zeitplan
- Infos zur Umsetzung des WLV-Projektes Schmitzenbach: bisher 1,41 Mio. € verbaut, in Summe wurde der veranschlagte Kostenrahmen bis dato leicht überschritten, noch auszuführen sind die Fertigstellung der Rampe im Bereich der „Taubenbrücke“, Maßnahmen im/um Park-Areal, die Errichtung zweier neuen Sperren im Oberlauf sowie die Sanierung zweier bestehender Sperren – eine Besichtigung der Maßnahmen durch die Gemeindevertretung ist im Frühjahr 2019 vorgesehen.
- gewerberechtliche Mitteilungen der Bezirkshauptmannschaft Bregenz:
 - Änderungen Firmen-Bezeichnung: Fratech GmbH (frühere Büsel + Franz GmbH)
 - Löschung Geschäftsführer: Fratech GmbH, Roßhag
 - Standortverlegung: Ing.-Büro f. Geologie Mag. Markus Oberhauser (von Andelsbuch nach Egg-Melisau), Mag. Klaus Pfeifer (Labor für Dendrologie u. Dendrochronologie, von Egg-Mühle nach Egg-Pfister)

- Eintragungen: Jennifer Maria Bechter (Handelsgewerbe)
- Löschungen: Mag. Margit Sutterlüty (Lebens- u. Sozialberatung)
- Änderungen im Bereich der Personenbetreuung (Anzahl: 9)

Bildung, Jugend und Familie - Carmen Willi:

- Rückblick auf erfolgreiches Sommerprogramm f. Kinder u. Jugendliche - Programmausweitung konnte durch große Zahl an Mitwirkenden aus Vereinen, Unternehmern und Personen an 21 unterschiedliche Veranstaltungsorten umgesetzt werden, Dank an Doris Simma u. Marlies Meusburger für die intensive Mitarbeit
- „Kino im Park“ – Veranstaltungsreihe in Kooperation dreier Ausschüsse, Dankesworte an Hans-Bach-Lichtspiele und Theaterverein
- Eröffnung / Betriebsstart des Jugendraumes
- Überblick zur Mittagsverpflegung im Schuljahr 2018/19 – diese wird nun zur Gänze von ausschließlich Egger Betrieben angeboten, Dank an diese für ihr Entgegenkommen
- Überblick zu personellen Änderungen in den Teams der einzelnen Kindergärten und der Ergänzung in der Projektstelle

Der Vorsitzende dankt abschließend stellvertretend Carmen Willi für alle an der Organisation und Durchführung des Sommerprogramms Beteiligten sowie auch der Finanzabteilung im Hause für die buchhalterische Begleitung.

Wirtschaft / Tourismus – Mag. Mario Hammerer:

Information zu vier Ehrungen langjähriger Gastfamilien (20 und 40 Jahre Aufenthalt in Egg) – verbunden mit Dankesworten an die Vermieter und den Tourismusvereins-Ausschuss

Wasser / Kanal – DI Peter Nenning:

Bericht zur Überbrückung von Situationen knapper Wasserressourcen (u.a. auch durch Erfordernis der Einspeisung in das Netz der Großdorfer Wassergenossenschaft) während des trockenen Sommers durch Inanspruchnahme des Notverbundes zwischen Wassergenossenschaft Schwarzenberg-Vorderthalb und Gemeinde Andelsbuch – Dank an alle Beteiligten für die unkomplizierte Zusammenarbeit

Kultur – Silke Ritter u. Bernhard Bereuter:

- Eröffnung der Ausstellung „Der Heimat beraubt – Giacomo und Silvio Bozzoni als Kriegsvertriebene im Bregenzerwald“ im Egg-Museum mit Rahmenprogramm, Hinweis auf die für Herbst 2018 geplante Ausstellung „Sterbstund“ in memoriam Rita Bertolini
- Rückblick auf „Trachtensonntag“ in Egg und Großdorf in Kooperation der Gemeinde mit Verein INtracht, Pfarrgemeinderäten und Musikvereinen; gleichzeitig konnte auch das 10-jährige Jubiläum von Pfr. Friedl Kaufmann als Seelsorger von Egg und Großdorf gefeiert werden
- Jahreshauptversammlung der Wälder Chorgemeinschaft mit Schwerpunkten Jubiläumsjahr und Neuwahlen (Änderungen bei Vize-Obfrau, Schriftführerin und Beirätin)
- Eröffnung einer Ausstellung aus Anlass des 50-Jahr-Jubiläums der Diözese in der Kapelle des Sozialzentrums; Angebot auch an Schulen zum Besuch dieser
- Musikverein Egg unter neuer musikalischer Leitung von Kpm. Peter Gmeiner (erste Ausrückung am „Tag der Blasmusik“)

Tourismus – Pamela Schertler:

- Info zu Beschäftigung einer Praktikantin während des Sommers im Tourismusbüro und der Projektstelle (u.a. zur Aufarbeitung Bild-Archiv, Erstellung von Publikationen u.a.)
- Vorstellung eines Projektes der Tourismusschulen zur Weiterbildung der Zimmervermieter, das vom Tourismusverein mitgetragen wurde/wird
- Hinweis auf Möglichkeit des Erwerbs von Postkarten im Tourismusbüro

- Projekt zur Einbindung von Vermietern ohne Internet-Auftritt in die Tourismus-Homepage (dann alle Betriebe bis in ca. 1 ½-Jahren online)

Verkehr – Kurt Waldner:

- Infos zu vorgenommenen Sanierungen einzelner Gemeindestraßenabschnitte
- Schaffung der Radwegverbindung von Egg über Galgen nach Großdorf – mit Dank des Vorsitzenden an den Referenten für die Führung der Gespräche mit Grundanrainern
- Erfolgte Anbringung einer Fußgängermarkierung auf einem Teilstück der Rainer Straße (als Pilotversuch)

Landwirtschaft – Anton Waldner:

Einladung zum Besuch der Viehausstellungen in Egg (13.10. – 110-Jahr-Jubiläum des Vereines) und Großdorf (20.10.2018) – jeweils ergänzt um abendliche Ball-Veranstaltungen

Sport – Udo Sutterlüty:

Jahreshauptversammlung des FC Egg – Schwerpunkte Jubiläumsjahr und Neuwahlen, Berichte zu Fußball-Camp in Sommerferien und laufendem Meisterschaftsbetrieb

9.) Genehmigung Niederschrift der 47. Sitzung

Das vorab übermittelte Protokoll über die Sitzung am 16.07.2018 wird in dieser Form mit ein-stimmigem Beschluss genehmigt.

10.) Allfälliges

- Zum Besuch von Veranstaltungen im Egger Ortszentrum wird eingeladen (ORF-Livesendungen am 20. u. 21.09.2018, „Night-Shopping“ am 20.09.2018).
- Aufgrund einer Terminkollision mit der kurzfristig einberufenen außerordentlichen Generalversammlung der Egger Schilifte (mit Kurz-Info zum Inhalt dieser) musste der Herbst-Ausflug der Gem.-Vertretung abgesagt werden. Ein neuer Termin wird zeitgerecht verlautbart.
- Alle Referenten werden aufgefordert, die Anträge für den Voranschlag 2019 sowie für die mittelfristige Finanzplanung zeitgerecht einzureichen.
- Eine Anfrage zum Inhalt von Raumplanungsverträgen – hinsichtlich der Beteiligung an Erschließungskosten – wird durch den Vorsitzenden im Hinblick auf laufende Verhandlungen einerseits, sowie andererseits in Bezug auf die mit Novellierung des Raumplanungsgesetzes vermutlich ab 2019 gültigen gesetzlichen Regelungen beantwortet.
- Zum Besuch der Veranstaltungsreihe der Dritte-Welt-Läden Egg und Hittisau in Zusammenarbeit mit „KLAR! Vorderwald-Egg“ wird eingeladen
- Eine Anfrage zur neuen Radwegmarkierung auf der L200 im Bereich Tuppen wird beantwortet.

Der Vorsitzende

Dr. Paul Sutterlüty
Bürgermeister